



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Dutenhofen
Sitzungsnummer	11. Sitzung
Datum	Dienstag, den 22.05.2007
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:05 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Dutenhofen, Zum Seifengraben 12

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Loh,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher Altenheimer,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Loh,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Dr. Schmitt,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Agel,	FW

ferner waren anwesend:

Wolfgang Kirscht, Leiter des Sportamtes
Klaus Gürsch, Leiter des Magistratsbüros
Stadtverordneter Jens Agel
Schriftführer Jörgen Agel

entschuldigt waren:

Ortsbeiratsmitglied Weber
Ortsbeiratsmitglied Gerlach

Ortsvorsteher Loh eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 27.03.2007

TOP 2

**Öffentliche Jugendarbeit im Stadtteil Dutenhofen;
Interfraktioneller Antrag**

TOP 3

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsmannsbezirk Wetzlar-Dutenhofen

TOP 4

Nutzung der Sporthalle Dutenhofen zu außersportlichen Veranstaltungen

TOP 5

Mitteilungen des Magistrates

TOP 6

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 27.03.2007

Gegen die Anerkennung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 27.03.2007 werden keine Bedenken erhoben.

TOP 2

**Öffentliche Jugendarbeit im Stadtteil Dutenhofen;
Interfraktioneller Antrag**

Der Ortsbeirat beantragt, dass der Magistrat der Stadt Wetzlar auch für den Stadtteil Dutenhofen Aktivitäten für Angebote einer öffentlichen Jugendarbeit entwickelt. Dabei könnten in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Räumlichkeiten im Kirchenzentrum genutzt werden.

Begründung:

Neben verschiedenen Einrichtungen in diesem Bereich in der Stadt Wetzlar und in den anderen Stadtteilen besteht auch in Dutenhofen ein Bedarf an öffentlicher Jugendarbeit. Das Thema hat in zurückliegender Zeit mehrmals den Ortsbeirat beschäftigt und wurde in der Sitzung am 27.03.2007 mit dem Stadtjugendpfleger erörtert. Diesem interfraktionellen Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsmannsbezirk Wetzlar-Dutenhofen

Durch einstimmigen Beschluss benennt der Ortsbeirat den seitherigen Schiedsmann Helmut Hahn für die erforderlich werdende Neuwahl.

TOP 4

Nutzung der Sporthalle Dutenhofen zu außersportlichen Veranstaltungen

Der Ortsvorsteher verweist zunächst noch einmal auf das Schreiben des Magistrates der Stadt Wetzlar vom 30.03.2007 bezüglich der Nutzung der Sporthalle zu außersportlichen Veranstaltungen. Das Schreiben wurde interfraktionell mit den Vorsitzenden erörtert und dann am 26.04.2007 mit den Ortsvereinen, die für diese Zwecke die Sporthalle nutzen beraten.

Danach gibt der Ortsbeirat zu dem Schreiben des Magistrates der Stadt Wetzlar vom 30.03.2007 folgende Stellungnahme ab:

- Wie seither haben auch zukünftig örtliche Vereine einmal jährlich eine öffentliche Veranstaltung gebührenfrei.
- Für weitere öffentliche Veranstaltungen ist zur Nutzung der gesamten Halle eine Gebühr von € 60,00 pro Veranstaltung zu zahlen (für die Nutzung der abgeteilten halben Halle € 30,00), für die Nutzung des Gymnastikraumes sind pro Veranstaltung € 30,00 zu zahlen. Auf- und Abbauzeiten für eine Veranstaltung werden nicht in Rechnung gestellt.
- Kosten für Strom und Wasser werden nach Verbrauch pro Veranstaltung abgerechnet, für die Heizungskosten ist eine Pauschale zu entrichten, die auf der Grundlage von seitherigen Erfahrungswerten –Durchschnittswerten- bei der Nutzung von Bürgerhäuser z. B. Bürgerhaus Münchholzhausen festzusetzen ist.
- Für die Endreinigung und Müllentsorgung ist jeweils der Veranstalter verantwortlich.

Herr Gürsch stellt dann zunächst fest, dass die in der Stellungnahme vorgeschlagenen Gebühren doch erheblich von den von der Stadt vorgeschlagenen Gebühren abweichen. Diese Vorschläge habe man seitens der Verwaltung gemacht, um eine Angleichung der Gebühren des Eigenbetriebes Stadthallen für die Bürgerhäuser anzustreben, damit eine einigermaßen klare Gleichbehandlung der Vereine innerhalb der Stadt Wetzlar herbeigeführt werden kann.

Aus Dutenhofener Sicht werden die in der Stellungnahme des Ortsbeirates gemachten Vorschläge erneut damit begründet, dass die Nutzung der Sporthalle in dem Stadtteil Dutenhofen nicht mit der Nutzung von Bürgerhäusern, Kulturhallen oder der Stadthalle zu vergleichen ist. Für die Nutzung durch außersportliche Veranstaltungen ist ein erheblicher Aufwand von Auf-und Abbauarbeiten zu leisten. Hinzu kommt, dass auch die Voraussetzungen für die Verköstigung und Bewirtung, wie sie in den Bürgerhäusern und Kulturhallen bestehen, in der Sporthalle Dutenhofen nicht vorhanden sind. Bei dem erstmaligen Anbau der Sporthalle Dutenhofen ist man von einer unterschiedlichen Nutzung ausgegangen, so dass man auf den damals gewünschten Bau eines Bürgerhauses in Dutenhofen verzichtet habe. Insofern kann aus der Sicht der Ortsvereine

und des Ortsbeirates hier eine Gleichstellung der Benutzungsgebühren nicht erfolgen. Darauf soll auch bei den weiteren Beratungen über die Nutzung der Sporthalle Dutenhofen zu außersportlichen Veranstaltungen und die damit verbundenen Benutzungsgebühren besonders hingewiesen werden.

TOP 5

Mitteilungen des Magistrates

Der Jahresbericht 2006 zur Deponiekontrolle der ehemaligen Kreisabfalldéponie Gießen-Allendorf liegt vor.

Auf eine Anfrage hat der Ortsvorsteher dem Magistrat mitgeteilt, dass der Landfrauenverein Räume im Kellergeschoss der Grundschule Dutenhofen, die ehemals der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung gestanden haben, zukünftig nutzen will.

Zur Graben- und Wegschau 2007 hat der Ortsvorsteher in einem Schreiben nochmals darauf hingewiesen, dass zunächst die in den zurückliegenden Jahren aufgelisteten Schäden beseitigt werden sollten.

Auch wegen der Beseitigung von Straßenschäden hat der Ortsbeirat nochmals den Magistrat der Stadt Wetzlar angeschrieben.

Zur Errichtung eines Klettergerüsts auf dem Schulhof der Grundschule Dutenhofen hat die Elternvertretung der Grundschule am 22.05.2007 nochmals einen Brief an Herrn Bürgermeister Lattermann geschrieben, der von dem Ortsvorsteher verlesen wird. Die Stadt Wetzlar wird gebeten, die Aufstellung des anzuschaffenden Klettergerüsts zu unterstützen. Diesem Anliegen schließt sich der Ortsbeirat an. Er wird über eine noch im Geschäftsgang liegenden Antrag in einer der nächsten Sitzungen abschließend befinden.

TOP 6

Verschiedenes

Der Ortsvorsteher gibt ein Schreiben bekannt, wonach er zu einer Veranstaltung in der Sporthalle „Tanz in den Mai“ Stellung nehmen soll. Hier liegt ein Beschwerdebrief eines Anwohners aus der Wingertenstraße vor.

Bezüglich der Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen des Männergesangvereins 1877 e. V. hat der Vorsitzende des MGV in der nächsten Woche einen Termin bei Oberbürgermeister Dette.

Der Antrag des Vereins für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Dutenhofen auf ein Zuschuss der Stadt Wetzlar für die Ausführung von Eigenleistungen in der Vereinsanlage wurde von dem Ortsvorsteher befürwortend an den Magistrat der Stadt Wetzlar

weitergeleitet.

Wegen des Schaukastens im Neubaugebiet ist es nach Gesprächen mit Vertretern der Stadtverwaltung zunächst erforderlich einen geeigneten Standort zu finden.

Ob und inwiefern das auf städtischem Gelände möglich ist müsste zunächst geprüft werden. Alsdann müsste ein Antrag auf Genehmigung eines solchen Schaukastens gestellt werden (Antragsteller?). Geklärt sei noch nicht, wer dann die Verantwortung für diesen Schaukasten übernehmen wird.

Nach kurzer Aussprache ist der Ortsbeirat der Meinung, zunächst auf die Anbringung eines weiteren Schaukastens im Neubaugebiet zu verzichten, zu mal auch seitens der Ortsvereine diesbezüglich kein Bedarf besteht.

In der nächsten Sitzung am 03.07.2007 sollen die aktuellen Mitgliederzahlen der Ortsvereine vorliegen, um dann über die Verteilung der Mittel aus dem Pachtvertrag der Fa. Lahn-Waschkies einen Beschluss herbeizuführen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher um 20:05 Uhr die Sitzung.

Schriftführer

g. g. u.